

Typ VIER: Identitätssuchende Individualisten

Selbstoffenbarung

Ausschmückender und ausschweifender Redestil

Ich bin **schöpferisch, inspiriert, fantasievoll**.

Wiener Schnitzel – wie **gewöhnlich**.

Meine Kleidung ist farblich gut abgestimmt.

Meine Kleidung ist **auffallend – bunt, schrill und verrückt**.

Ich falle auf. Man kann mich nicht übersehen.

Ich will etwas **Besonderes** erleben/sein.

Ich will **interessante** Menschen kennenlernen.

Ich bin **depressiv**.

Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt.

In den trüben Herbsttagen kommt bei mir eine **melancholisch-depressive Stimmung** auf.

Ich bin ein **Romantiker**.

Ich rede gern und viel über **Stimmungen**.

Kreativität, Ästhetik und Selbstverwirklichung sind meine beherrschenden Themen.

Ich wollte nicht so werden wie meine Eltern.

Das Normale hat für mich keine Anziehungskraft.

Harmonie und Schönheit prägen mein Leben.

Ich hasse alles, was abgestanden, althergebracht, hausbacken, hässlich, durchschnittlich, stilllos oder normal ist.

Ich brilliere mit Klasse und Stil.

In der Welt der **Symbole, Phantasien und Träume** bin ich zu Hause.

Ich will nicht wie alle anderen sein.

Meine Lieblingsworte: **Attraktiv, interessant, originell, etwas Besonderes, Klasse, Stil, ausgefallen, Geschmack, ästhetisch.**

Ich bin ein sensibler, intuitiver und einzigartiger Mensch!

Ich habe **Launen** und bin starken **Stimmungsschwankungen** unterlegen.

Kaviarersatz – das ist einfach unmöglich.

Ich lege mich nie mit irgendjemandem an.

Ich mag keine Aggressivität.

Ich bin Künstler, Maler, Sänger, Musiker, Dichter, Dramatiker, Tänzer, Schauspieler, Erfinder, Entwickler, Aristokrat, Bohemien.

Ich bin **schöpferisch, inspiriert, fantasievoll**.

Einer meiner größten Vorzüge ist meine **Gefühlstiefe**.

Ich meide Situationen, die mir neu sind.

Ich brauche immer einige Zeit, bis ich mich eingewöhnt habe.

Ich bin **romantisch** und überlasse mich gern **starken Empfindungen**.

Ein großes Plus ist bei mir die Fähigkeit, innere Vorgänge zu beschreiben.

Ich brauche unbedingt eine ästhetisch ansprechende Umgebung.

Ich verbringe viel Zeit damit, mich selbst zu ergründen.

Ich folge eher meiner **Intuition** als meinem Kopf.

Ich bin ziemlich unpraktisch und irgendwie ein **Träumer**.

INTERESSENSTRUKTUR PERSÖNLICHKEITSTYP VIER REPRÄSENTANT PETRA PFAU

Grundmotivation:

Die VIER möchte sich selbst verstehen und ihre Identität finden. Sie will sich mit Schönerem ausdrücken. Sie zieht sich zurück, um die eigenen Gefühle zu schützen und kümmert sich zuerst um die eigenen emotionalen Bedürfnisse, ehe sie sich anderen Menschen zuwendet.

Sekundärmotivation:

Sie will sich selbst zum Ausdruck bringen und etwas Schönes schaffen, das anderen Menschen vermittelt, wer sie ist. Sie will sich erst über ihre eigenen Gefühle klar werden, ehe sie sich auf ihre Mitmenschen einlässt. Sie will sich selbst verwöhnen, um das zu kompensieren, was sie in der realen Welt vermisst.

Vorlieben:

- von ihrer seelischen Verfassung erzählen
- ihre Kreativität einsetzen
- einmalige, intensive, besondere Situationen erleben

Abneigungen:

- das Normale, die Routine, das Alltägliche
- Rücksichtslosigkeit
- sich an Vorschriften halten

Versuchung:

Die Versuchung der VIER ist ihre ständige Suche nach Echtheit und Originalität. Alles, was eine ursprüngliche Originalität ausstrahlt, weckt in ihr die Sehnsucht nach jener Einfachheit und Natürlichkeit, welche sie selbst verloren hat.

Vermeidung:

Die VIER vermeidet Gewöhnlichkeit. Alles, was normal oder konventionell ist, wird von ihr verachtet. Die Vorstellung, zu sein wie alle anderen Menschen, löst in ihr geradezu panische Angst aus.

Grundbedürfnis:

Die VIER trachtet danach, sich selbst zu verstehen und sich selbst zu verwirklichen. Sie ist auf der Suche nach ihrer eigenen Identität. Selbsterkenntnis ist ihr wichtigstes Ziel.

Grundnot:

Irgendwie fühlt sie sich hier auf dieser Welt nicht gut emotional versorgt und geliebt.

Grundangst:

Wie auch die beiden anderen Vertreter der Gefühlstriade hat die VIER eine Schiefelage beim Bedürfnis nach Liebe und Anerkennung. Sie fühlt sich auf der Welt nicht willkommen,



unbeliebt und ungeliebt. Sie fürchtet, nicht wirklich dazu zu gehören. Sie hat Angst davor, irgendwie defekt oder fehlerhaft zu sein.

Stressauslöser PBI VIER:

Menschen mit Muster VIER geraten in Stress, wenn sie mit Konfrontation und aggressivem Verhalten in Berührung kommen. Oder wenn sie sich selbst eingestehen müssen, dass sie nur Gewöhnliches zustande bringen. Härter wird es für sie, wenn ihnen nicht die Aufmerksamkeit entgegengebracht wird, die sie sich erhoffen. Noch schlimmer wird es, wenn sie mit Verlustserfahrungen konfrontiert werden.

Beispiele PBI VIER



**Obere Reihe: Bob Dylan, Dalai Lama, Franz Kafka, Ingmar Bergman,
James Dean, Johann Wolfgang v. Goethe**

**Untere Reihe: Ludwig II, Maria Calas, Marlon Brando, Rudolf Nureyev,
Tennessee Williams**